

Einwahl per VPN

Es ist möglich sich per VPN und den Zugangsdaten mit seinem privaten Rechner, Handy oder Weißer-Geier-was-fürn-Gerät in das StuRa-Netzwerk einzuwählen. Es muss die entsprechende Fähigkeit für [PPTP-VPN](#) oder [SSTP-VPN](#) besitzen.

Es ist ratsam, bei der VPN-Verbindung den Standardgateway zu deaktivieren. Solltest du dies nicht machen, so gehst du via StuRa-Netzwerk in das Internet.

In einigen Teil-Netzen werden leider die für eine PPTP-VPN-Verbindung notwendigen Ports geblockt oder das GRE-Protokoll nicht unterstützt (z.B. VPN/WEB und einige Fakultätsnetze der TU Dresden). In diesem Falle kann eine VPN-Verbindung ausschließlich via SSTP aufgebaut werden. Dieses Problem kann ebenfalls mit dem [SSH-Zugang](#) umgangen werden. Da das ZIH für das eduroam seit März 2015 ein NAT durchführt und sie dafür keinen GRE-fähigen Router verwenden, ist aus dem WLAN eduroam der TU Dresden ebenfalls keine Verbindung mittels PPTP möglich.



Achtung! Die Angaben auf dieser Seite sind veraltet. Die Windows-Konfiguration funktioniert nicht mehr. Der Zugriff auf die Daten funktioniert direkt über [Freigaben](#).

VPN Daten StuRa-Netz

Server: vpn.stura.tu-dresden.de
Accountdaten: [Domänen-Account](#)
Protokolle: PPTP, SSTP

Freigaben und Dienste des Intranets stehen dann über die entsprechenden Adressen zur Verfügung:

- vfs.stura.tu-dresden.de für den Dateiserver
- vprint.stura.tu-dresden.de für den Druckserver
- wiki.stura.tu-dresden.de für dieses Wiki

Windows 7

Neben der eigenhändigen Installation stellt das Referat Technik auch eine Installationsdatei zur Verfügung, welches die VPN-Verbindung auf einem Windows-Rechner (Windows Vista oder neuer) inklusive aller Einstellungen installiert.

Vorbereitung SSTP

1. Die Seite <https://vpn.stura.tu-dresden.de/certsrv> aufrufen
2. auf *Download eines Zertifizierungsstellenzertifikats, einer Zertifikatkette oder einer Sperrliste*

klicken

3. auf *Download des Zertifizierungsstellenzertifikats* klicken und Datei lokal speichern
4. auf *Start* → *Ausführen* gehen, *mmc* eingeben und bestätigen
5. bei *Datei* → *Snap-In hinzufügen/entfernen* gehen
6. aus der linken Liste per Doppelklick *Zertifikate* auswählen
7. die Option *Computerkonto* auswählen, anschließend auf *Weiter* und dann *Fertig stellen* klicken
8. Rechtsklick auf *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen* → *Alle Aufgaben* → *Importieren* gehen
9. Nach Klick auf *Weiter* über *Durchsuchen* das gespeicherte Zertifikat auswählen. Anschließend auf *Weiter* klicken
10. die restlichen Optionen lassen wie sie sind und bis auf *Fertig stellen* durchklicken, NACHfragen mit *Ja* bzw. *OK* bestätigen
11. das Fenster schließen (Ansicht brauch nicht gespeichert werden)

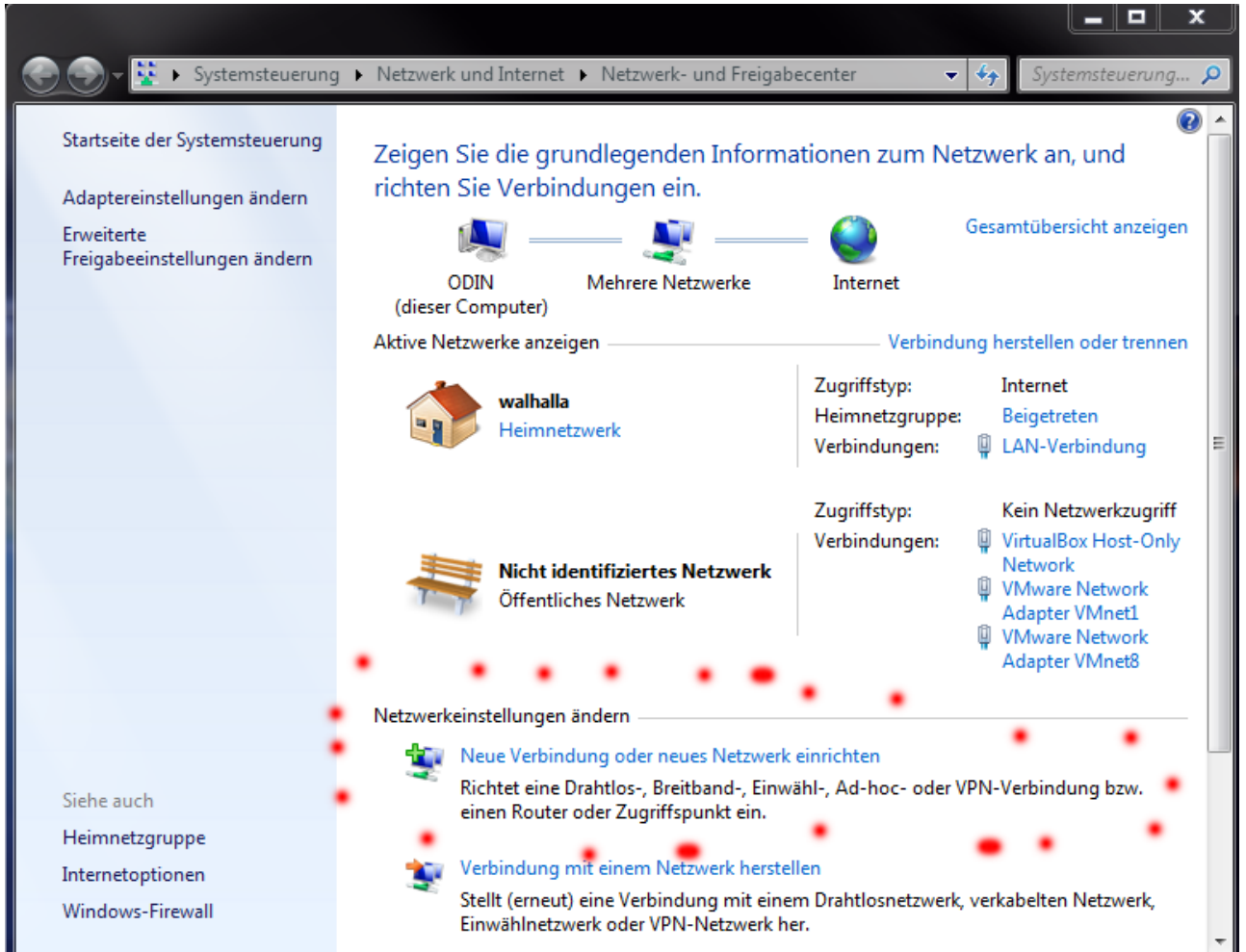
Einrichtung per Installation

1. [ZIP-Datei mit 64bit Installer](#) herunterladen
2. das in der ZIP liegende Installationsprogramm aufrufen und Installation abschließen

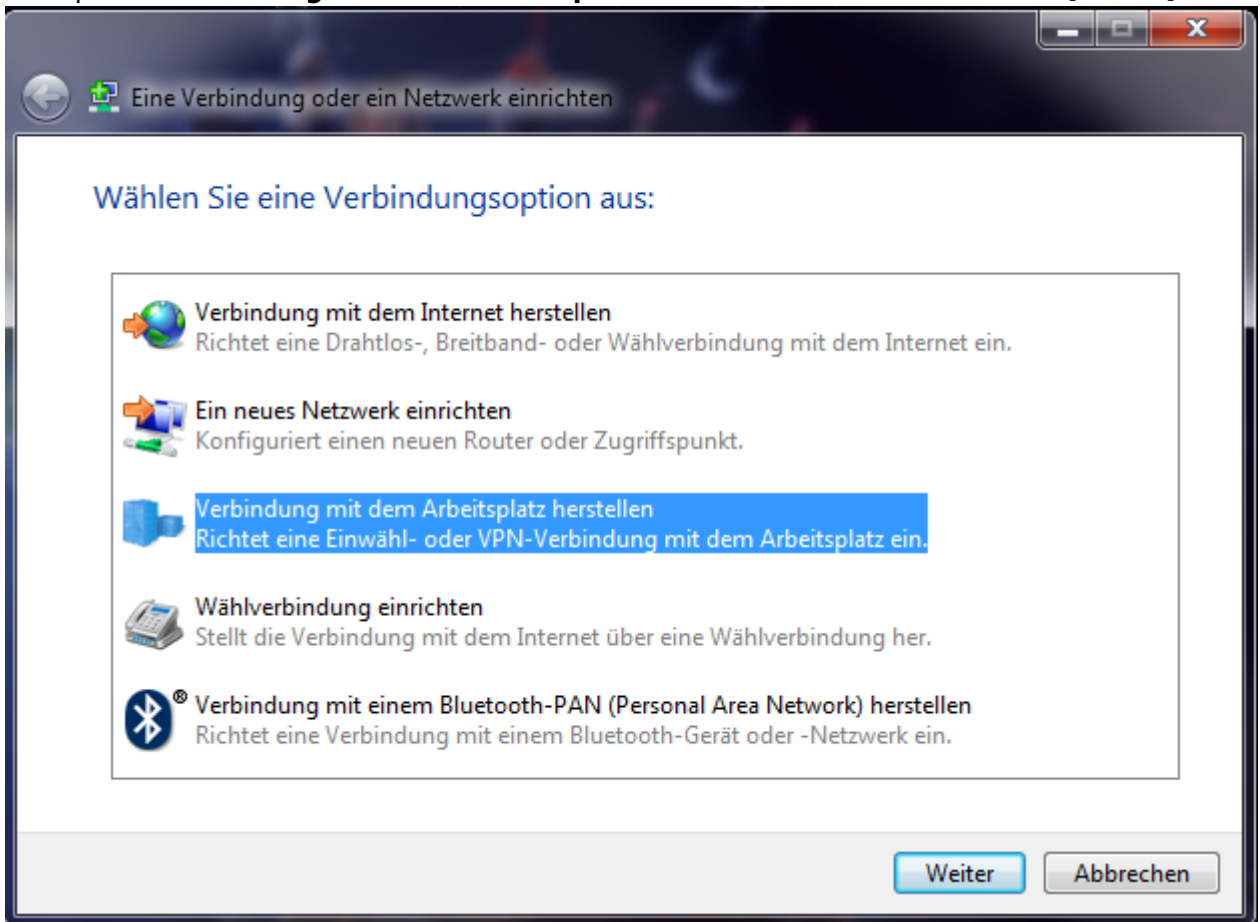
Die Verbindung kann dann mittels der Benutzernamen/Passwort-Kombination für das StuRa-Netzwerk aufgebaut werden.

manuelle Einrichtung

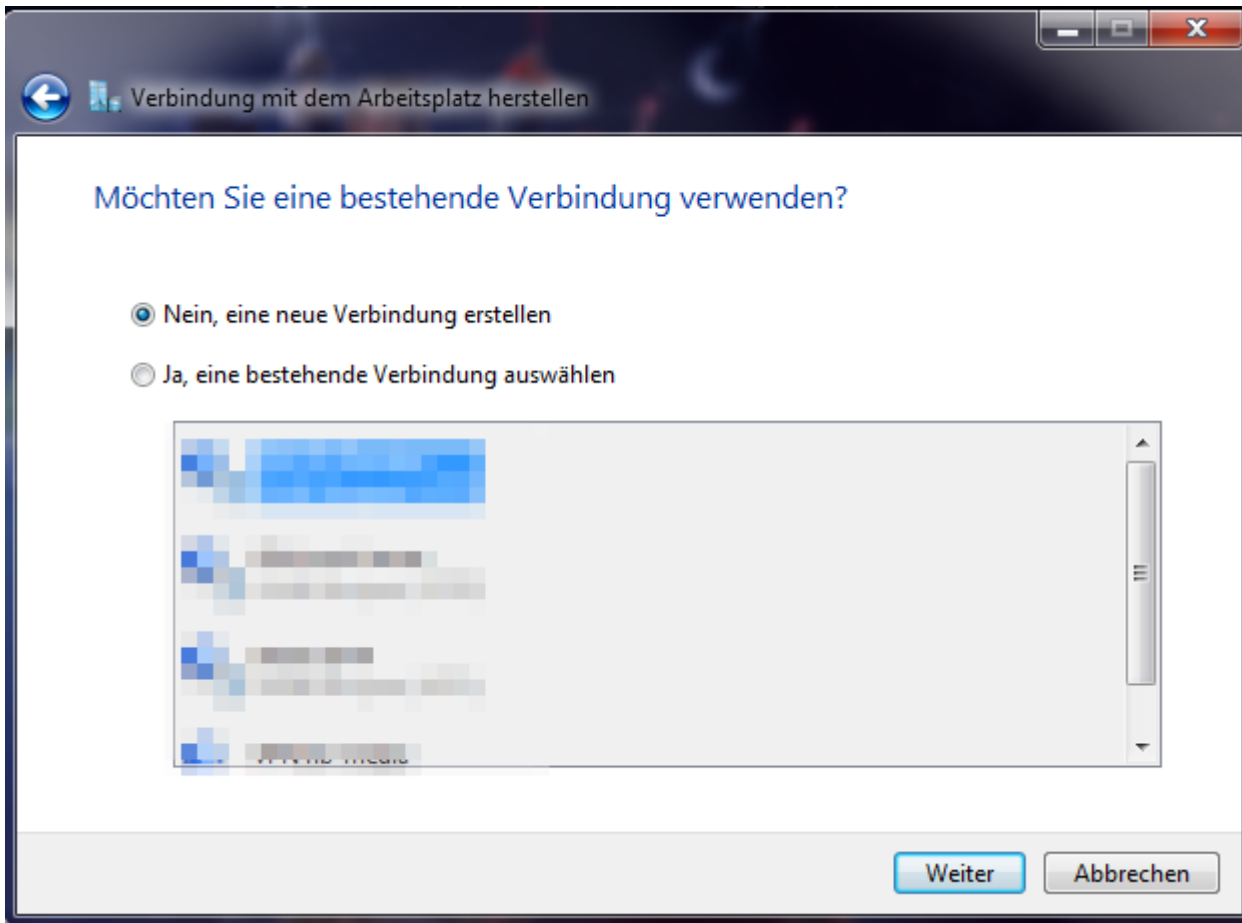
1. öffne das **Netzwerk- und Freigabecenter** und klicke auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**



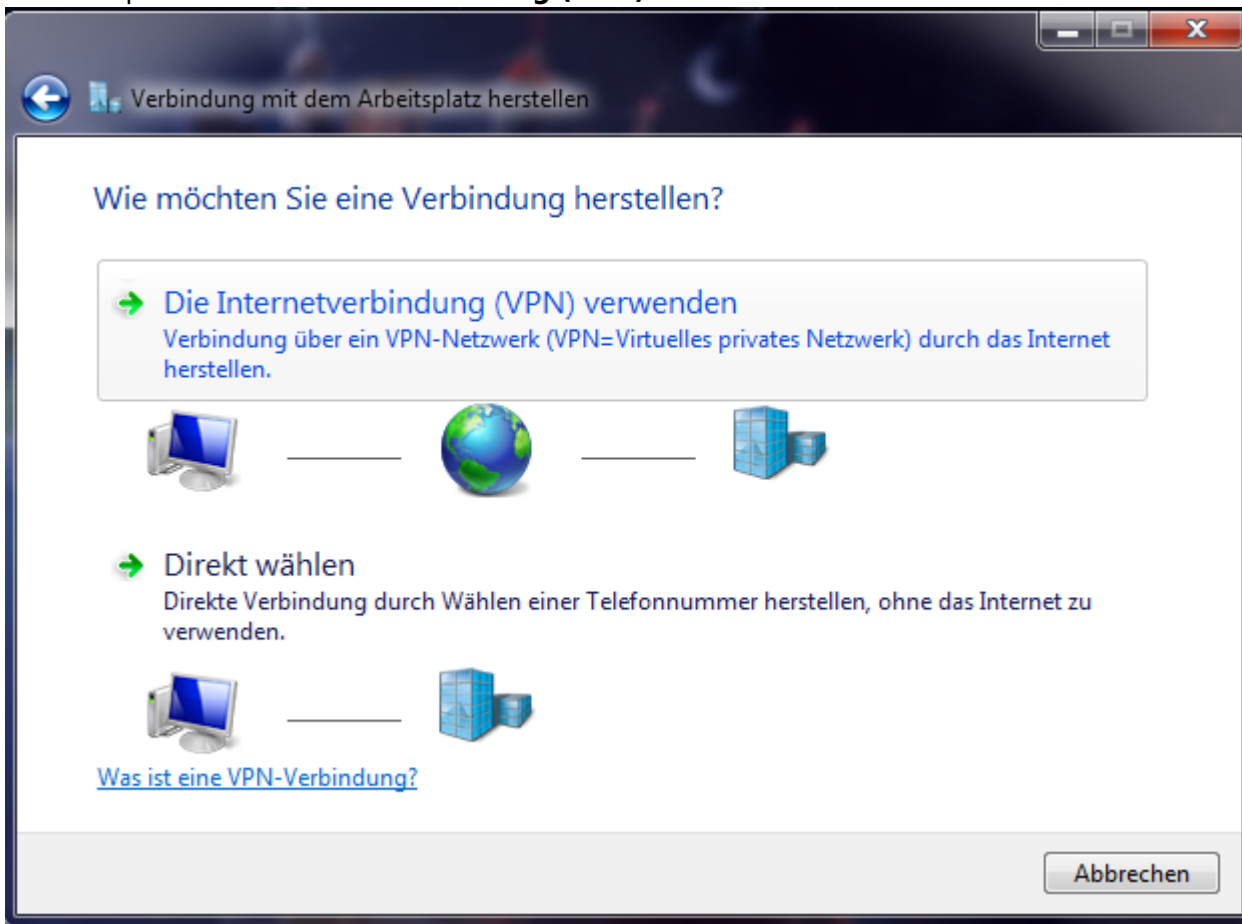
2. die Option **Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen** markieren und auf [Weiter] klicken



3. **Nein, eine neue Verbindung erstellen** markieren und auf [Weiter] klicken

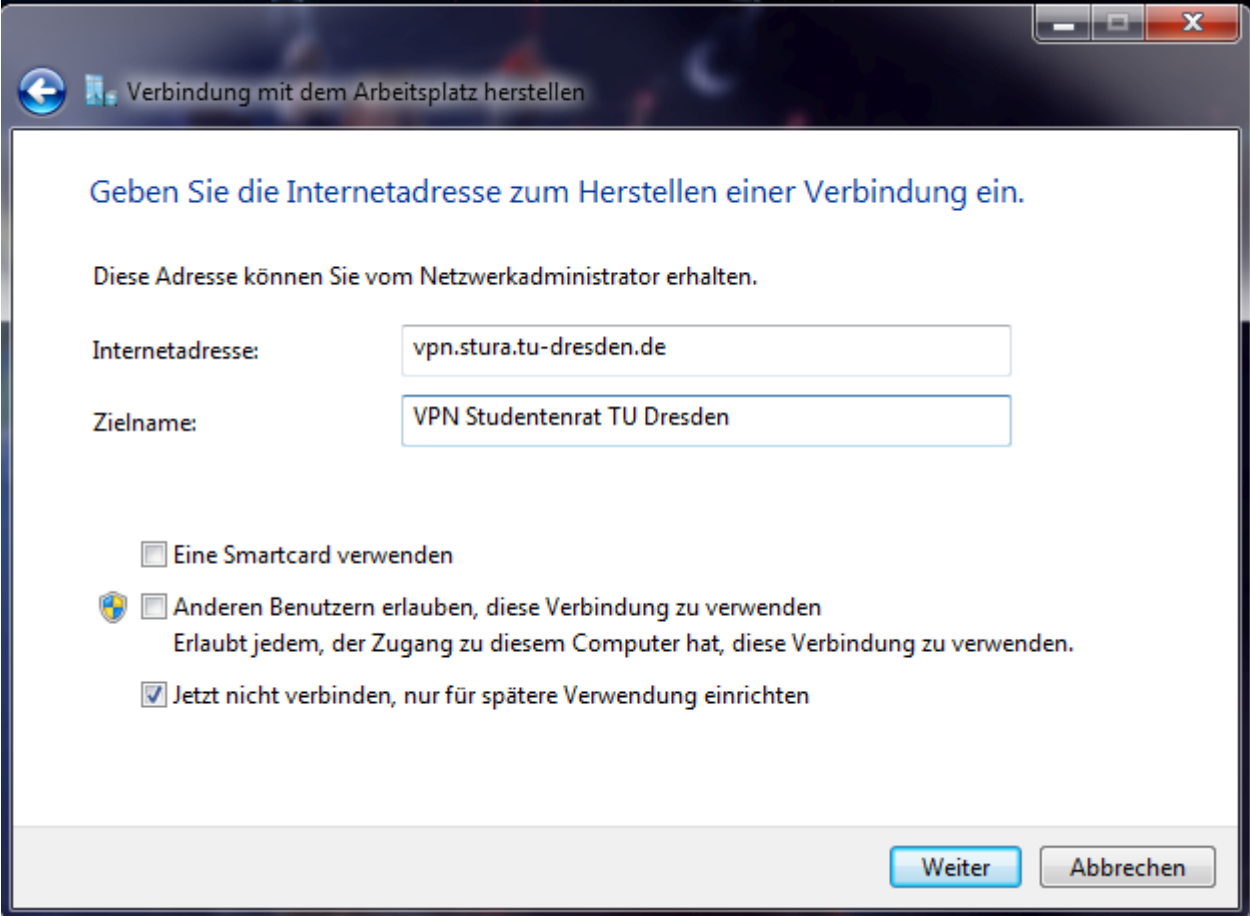


4. auf die Option **Die Internetverbindung (VPN) verwenden** klicken



5. als **Internetadresse** *vpn.stura.tu-dresden.de* eingeben
der **Zielname** ist frei wählbar und dient der Beschriftung der VPN-Verbindung

den Haken bei **Jetzt nicht verbinden**



Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen

Geben Sie die Internetadresse zum Herstellen einer Verbindung ein.

Diese Adresse können Sie vom Netzwerkadministrator erhalten.

Internetadresse:

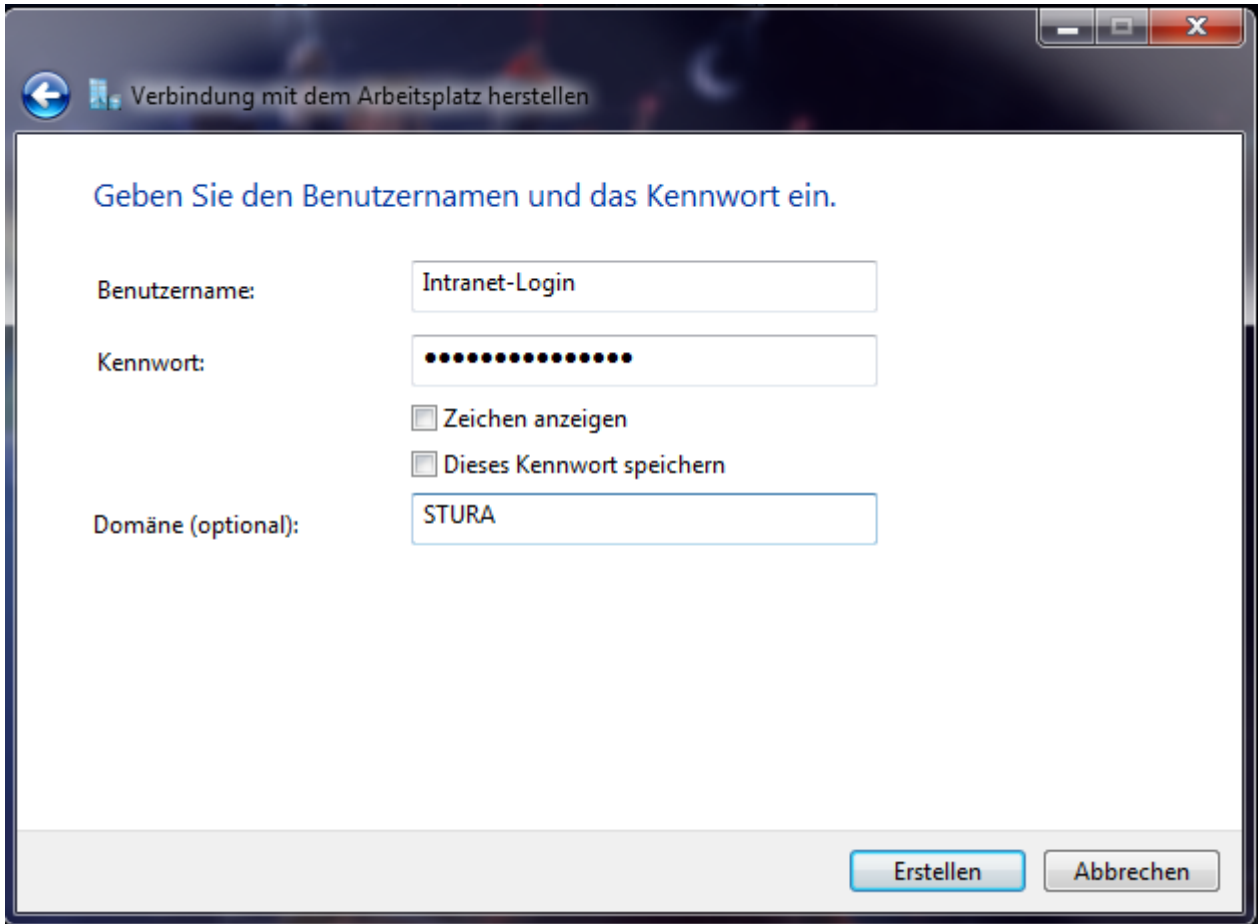
Zielname:

Eine Smartcard verwenden

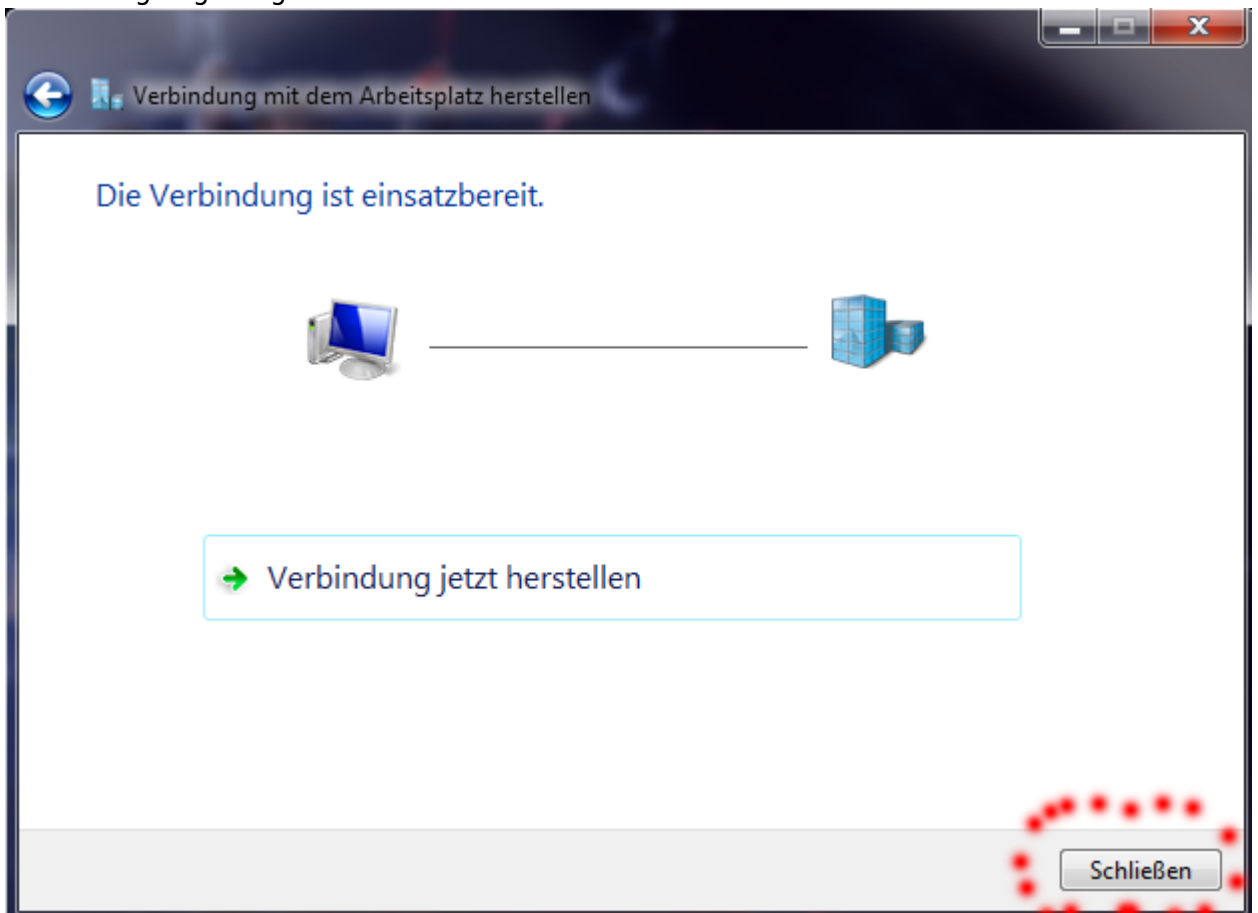
Anderen Benutzern erlauben, diese Verbindung zu verwenden
Erlaubt jedem, der Zugang zu diesem Computer hat, diese Verbindung zu verwenden.

Jetzt nicht verbinden, nur für spätere Verwendung einrichten

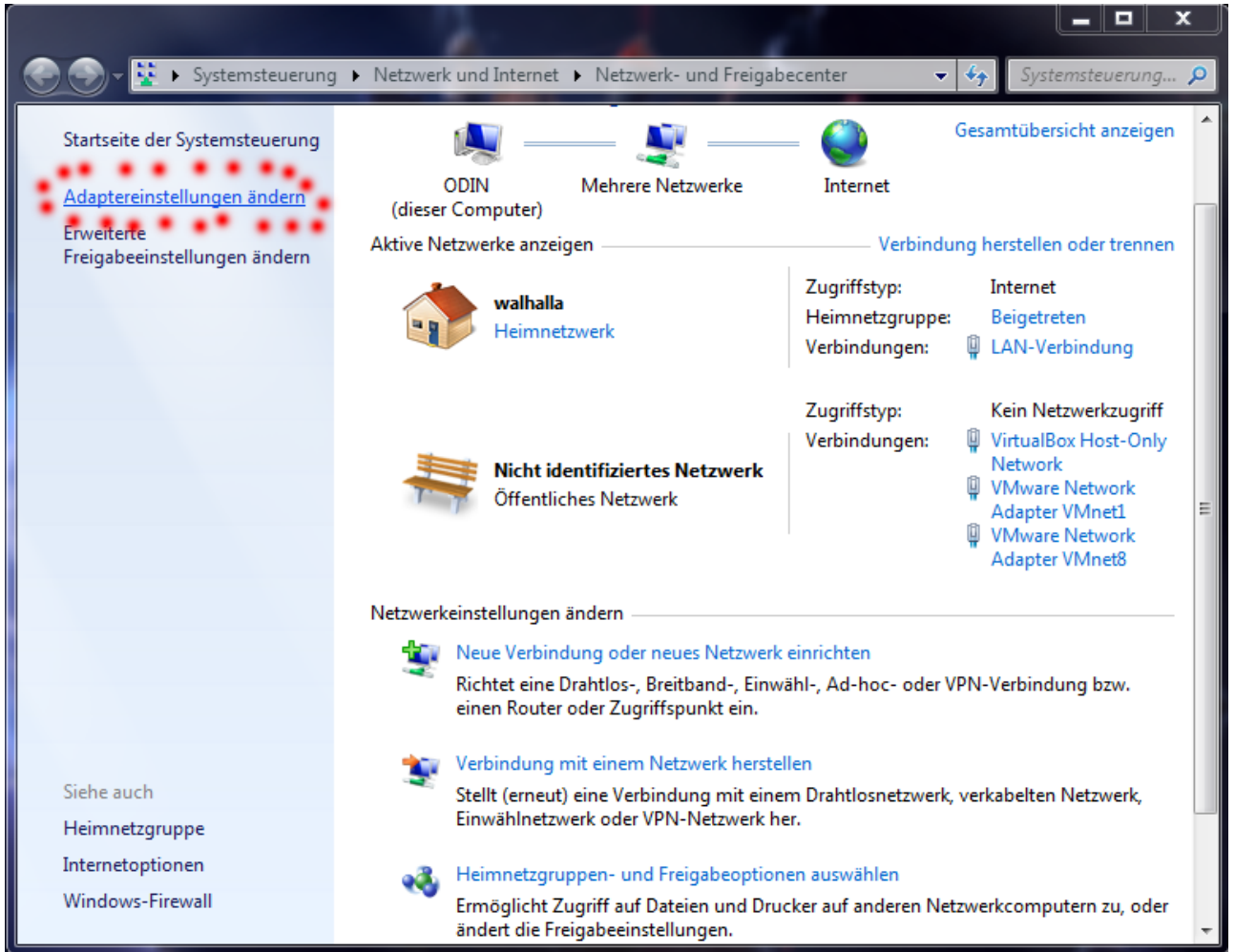
6. als **Benutzername** und **Kennwort** benutzt du dieselben Zugangsdaten wie an den Arbeitsrechner im Studentenrat unter **Domäne** trägst du *STURA* ein anschließend auf [Erstellen] klicken



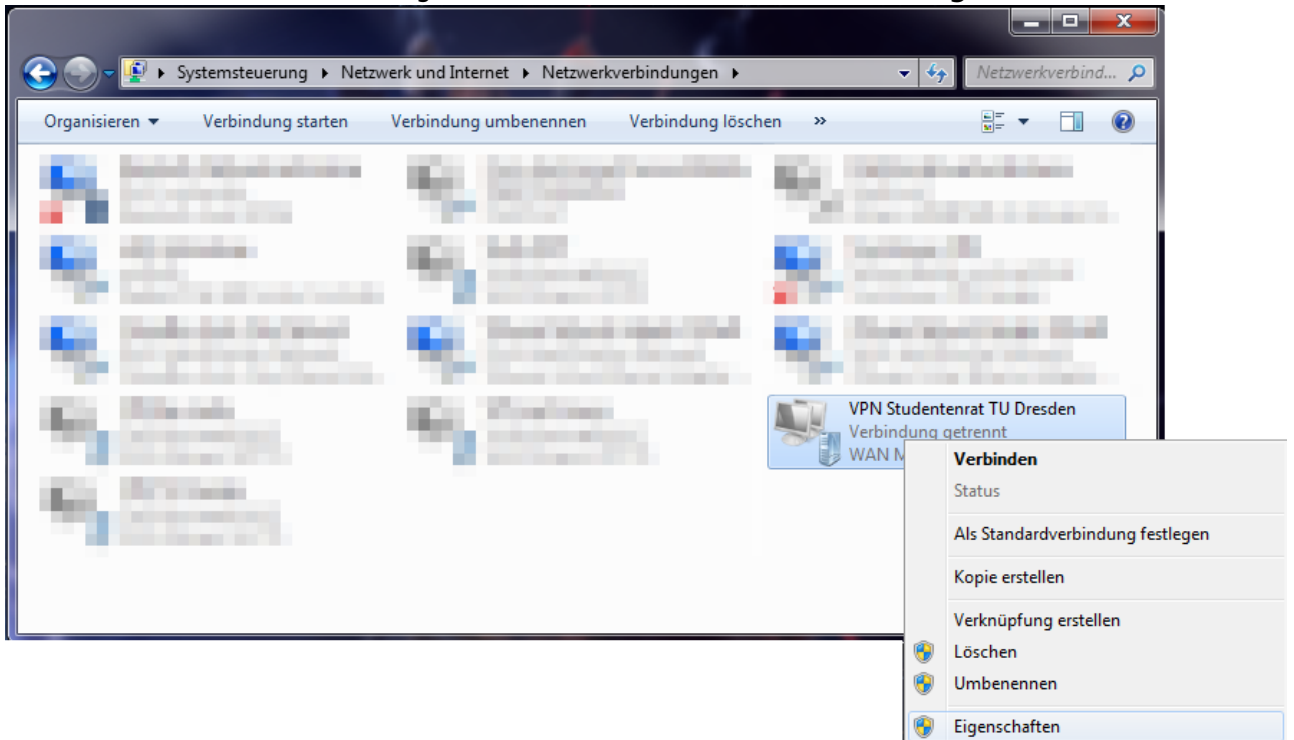
- 7. mit einem Klick auf den Button [Schließen] den Assistenten beenden, da noch einige Einstellungen getätigt werden müssen



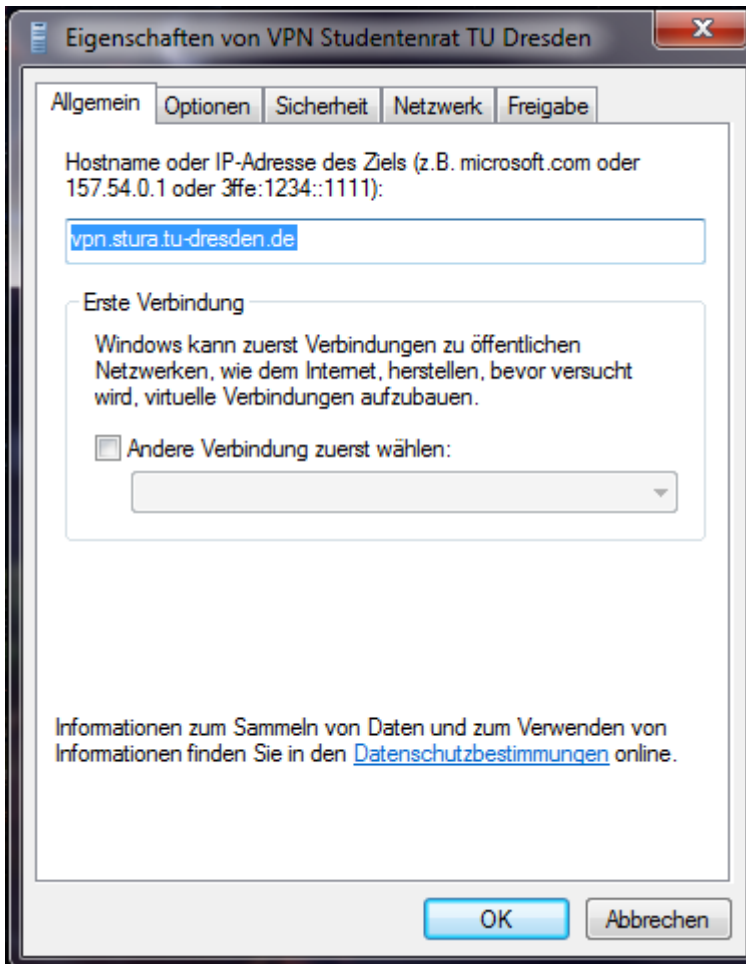
- 8. im **Netzwerk- und Freigabecenter** auf **Adaptoreinstellungen ändern** klicken



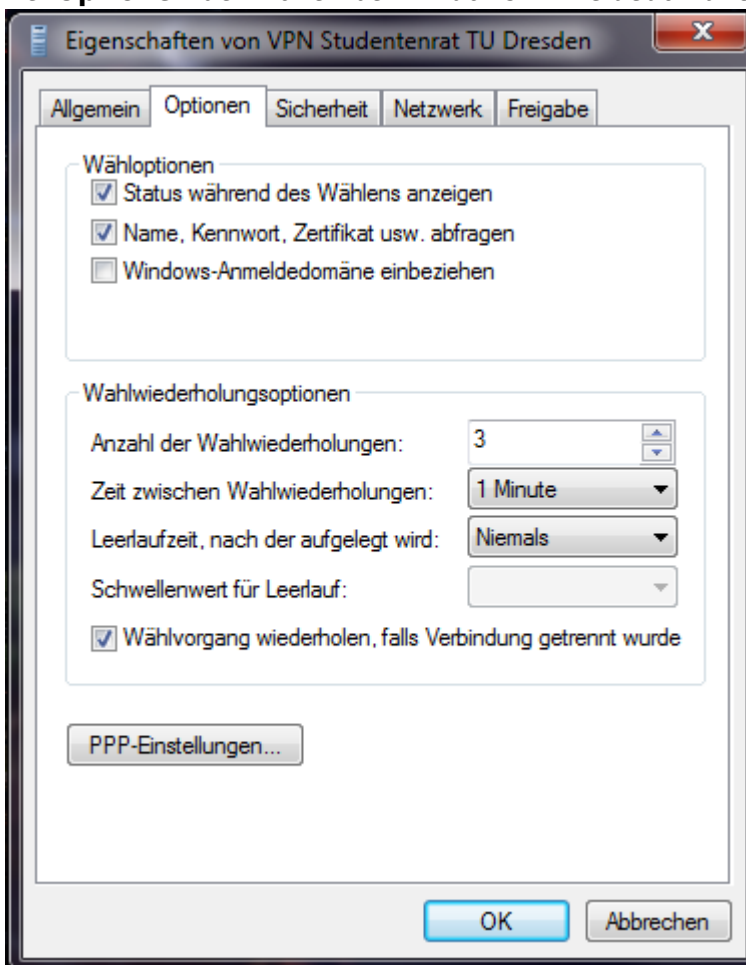
9. Die soeben erstellte Verbindung markieren und im Kontextmenü auf **Eigenschaften** klicken



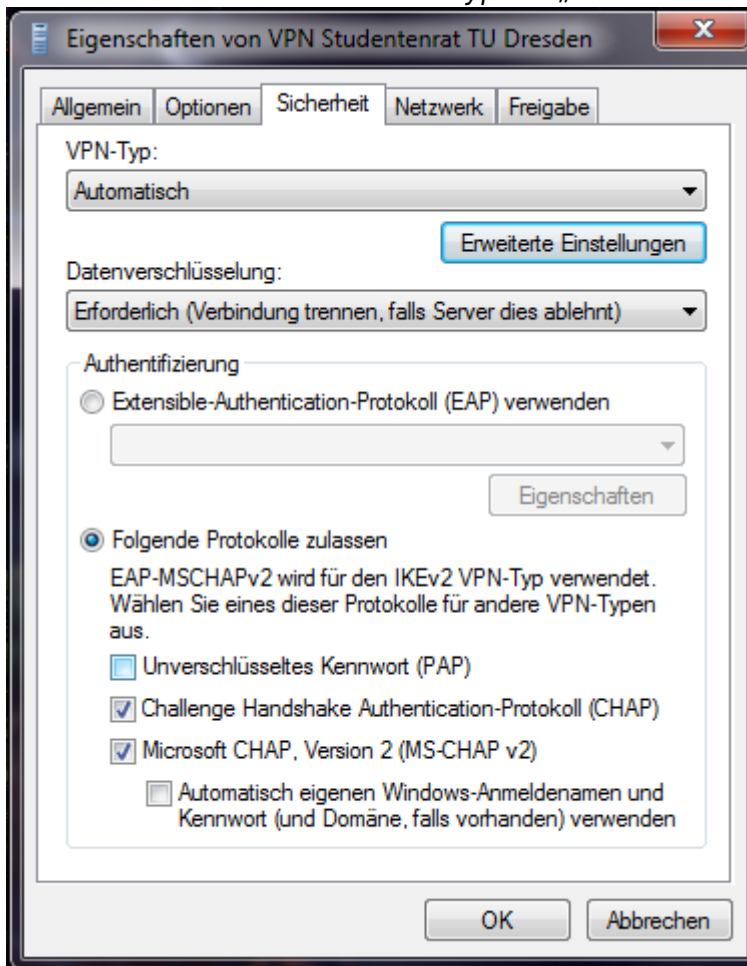
10. Im Reiter **Allgemein** ist die VPN-Server-Adresse hinterlegt, hier am besten nichts weiter ändern.



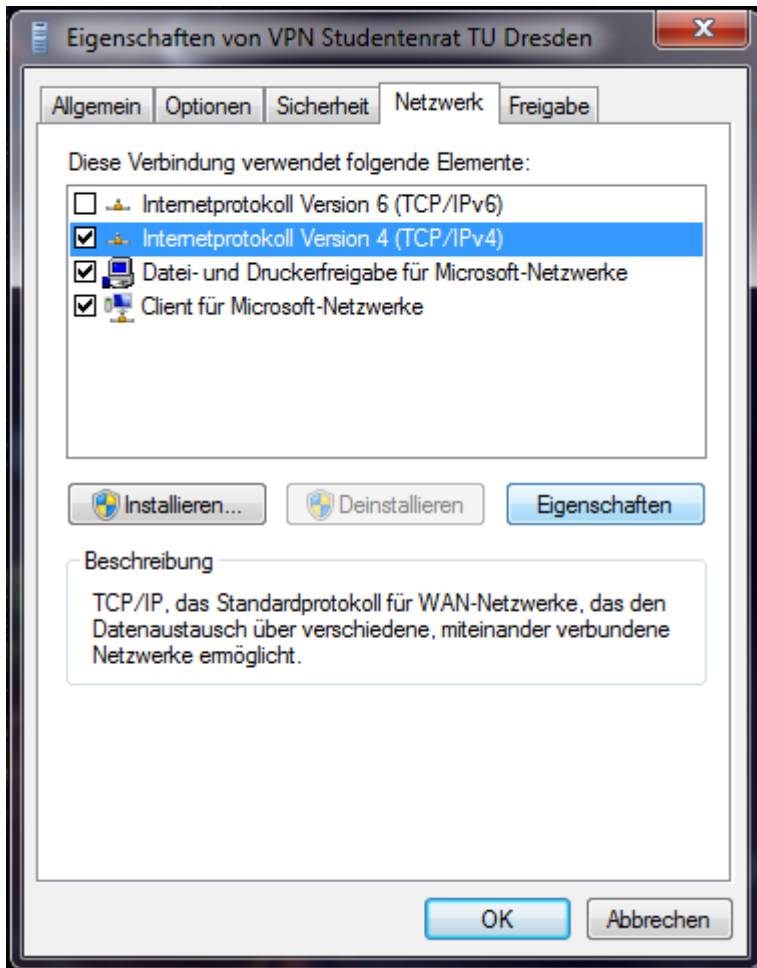
11. Bei **Optionen** den Haken bei *Windows-Anmeldedomäne einbeziehen* entfernen



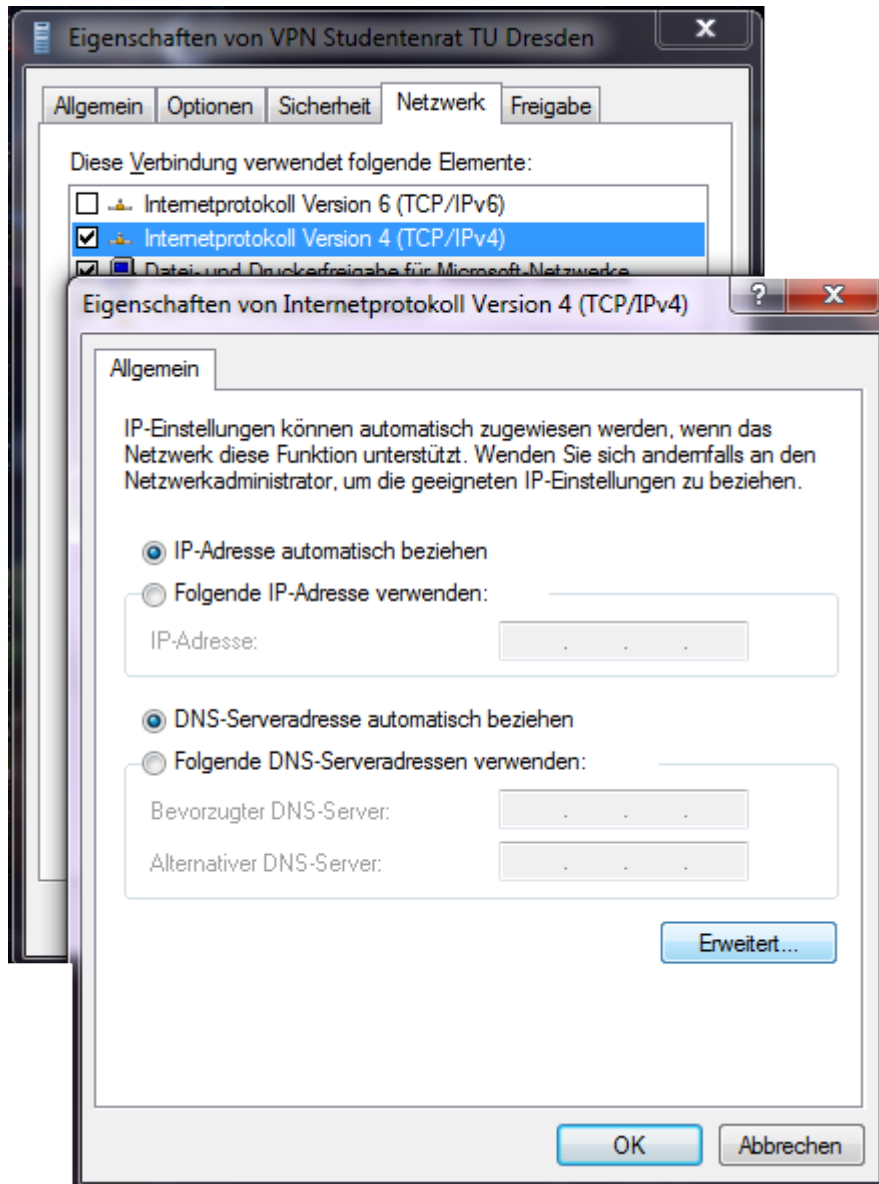
12. Bei **Sicherheit** lässt du den *VPN-Typ* auf „Automatisch“ oder wählst explizit SSTP bzw. PPTP



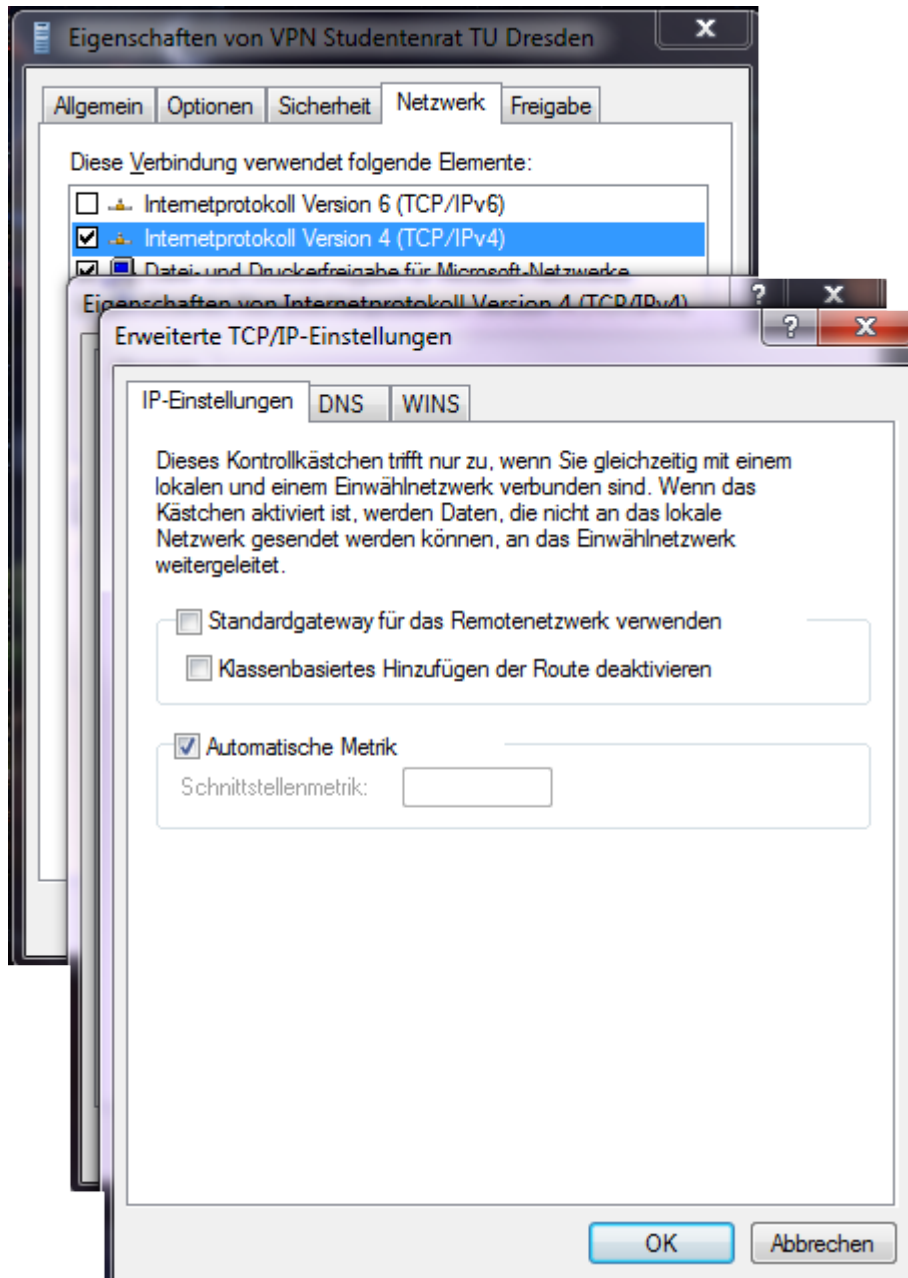
13. Im Reiter **Netzwerk** nimmst du den Haken bei *Internet Protokoll Version 6* raus, markierst *Internet Protokoll Version 4* und klickst anschließend auf [Eigenschaften]




14. Jetzt auf [Erweitert...] klicken...



15. .. und den Haken bei *Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden* entfernen.



16. Jetzt alle Fenster mit Klick auf [OK] schließen.

Die VPN-Verbindung ist nun einsatzbereit. Sie kann im **Netzwerk- und Freigabecenter** via **Adaptoreinstellungen ändern** erreicht werden. Weiterhin wird die VPN-Verbindung und dessen Status im  **Systray**-Symbol für die Netzwerkverbindungen angezeigt.

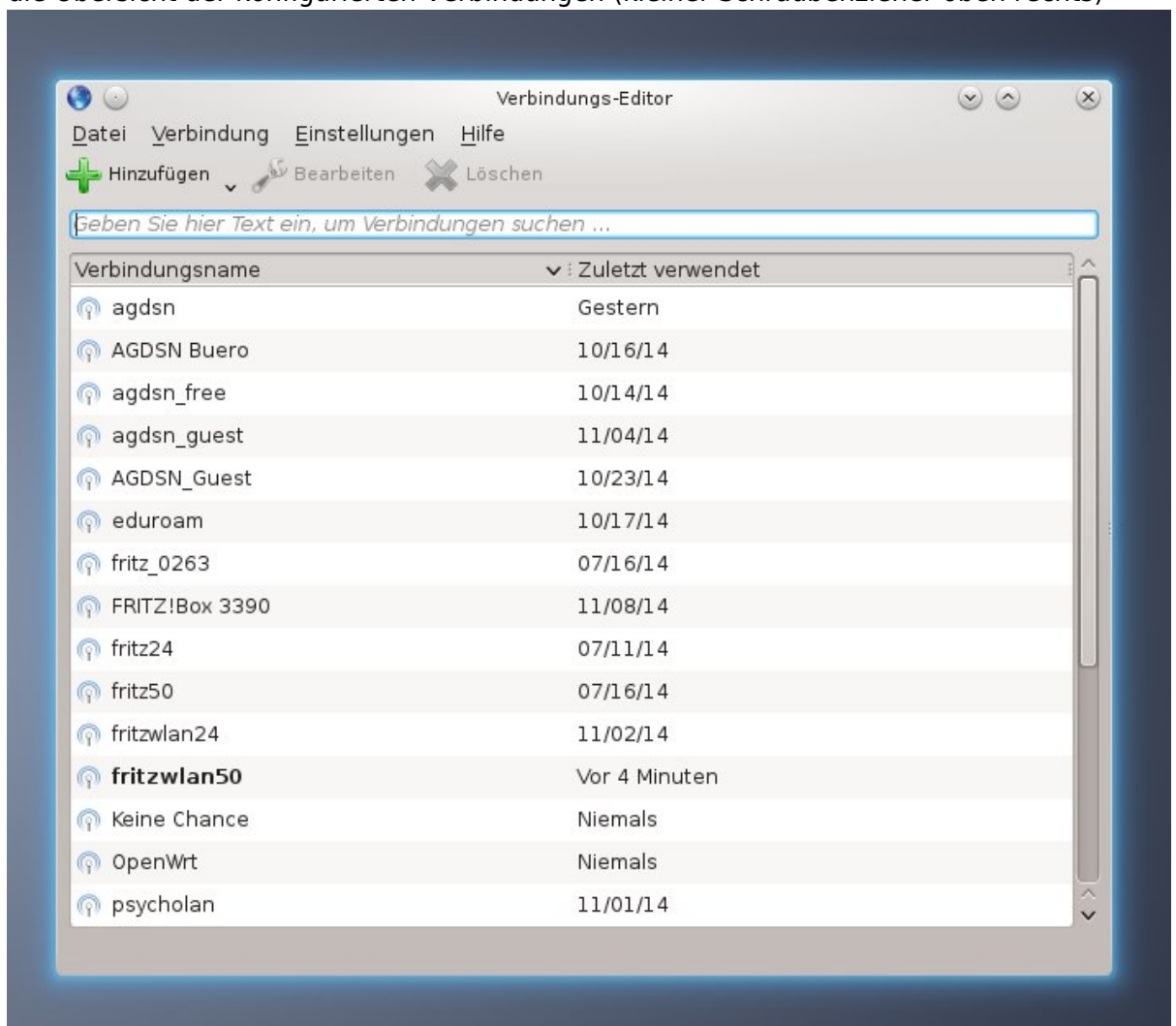
Linux

Konfiguration mithilfe des network-managers (KDE 4.14)

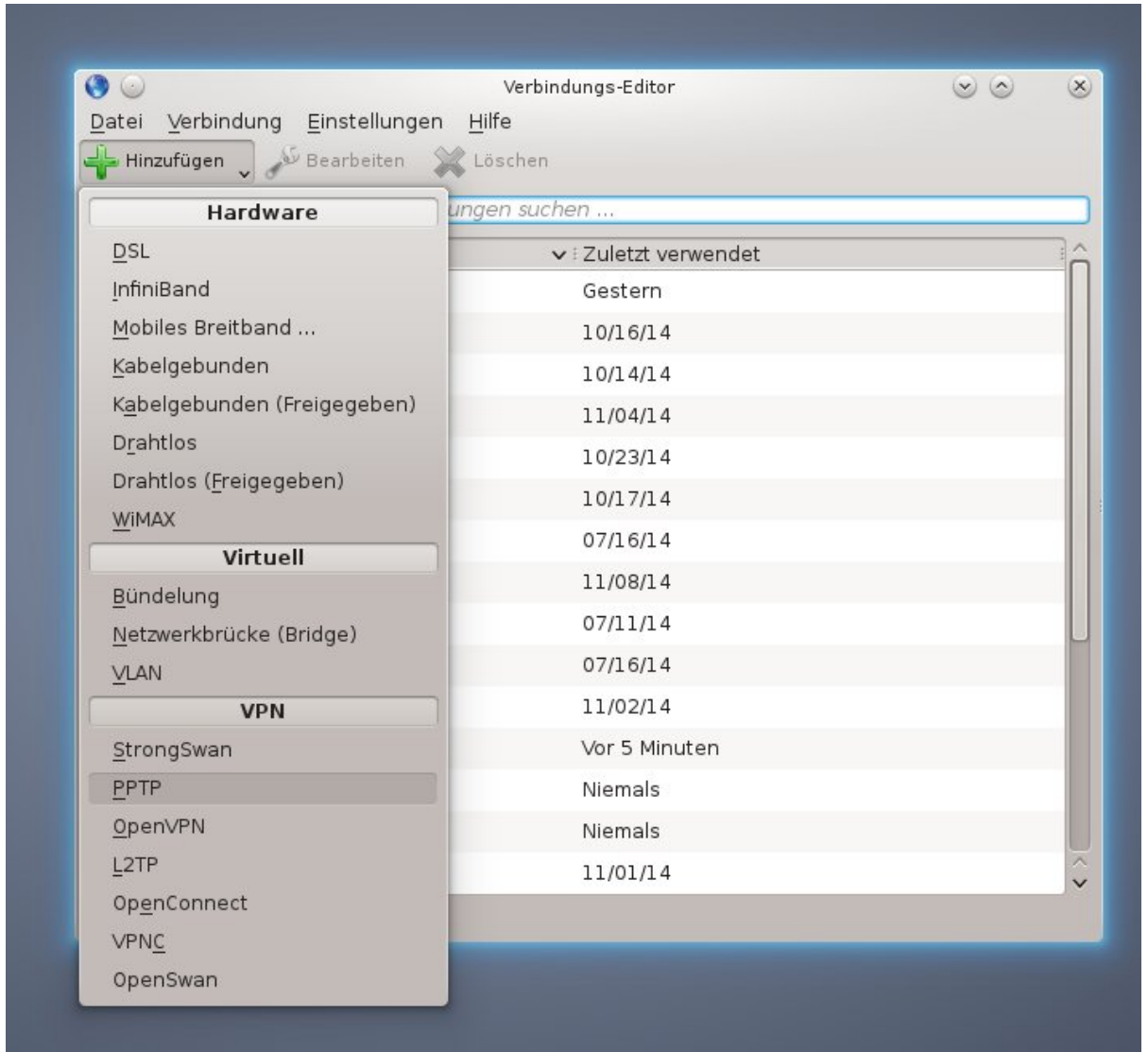
1. Klicke auf die Verbindungsübersicht (Computer/WLAN-Symbol) in deiner Taskleiste



2. Öffne die Übersicht der konfigurierten Verbindungen (kleiner Schraubenzieher oben rechts)

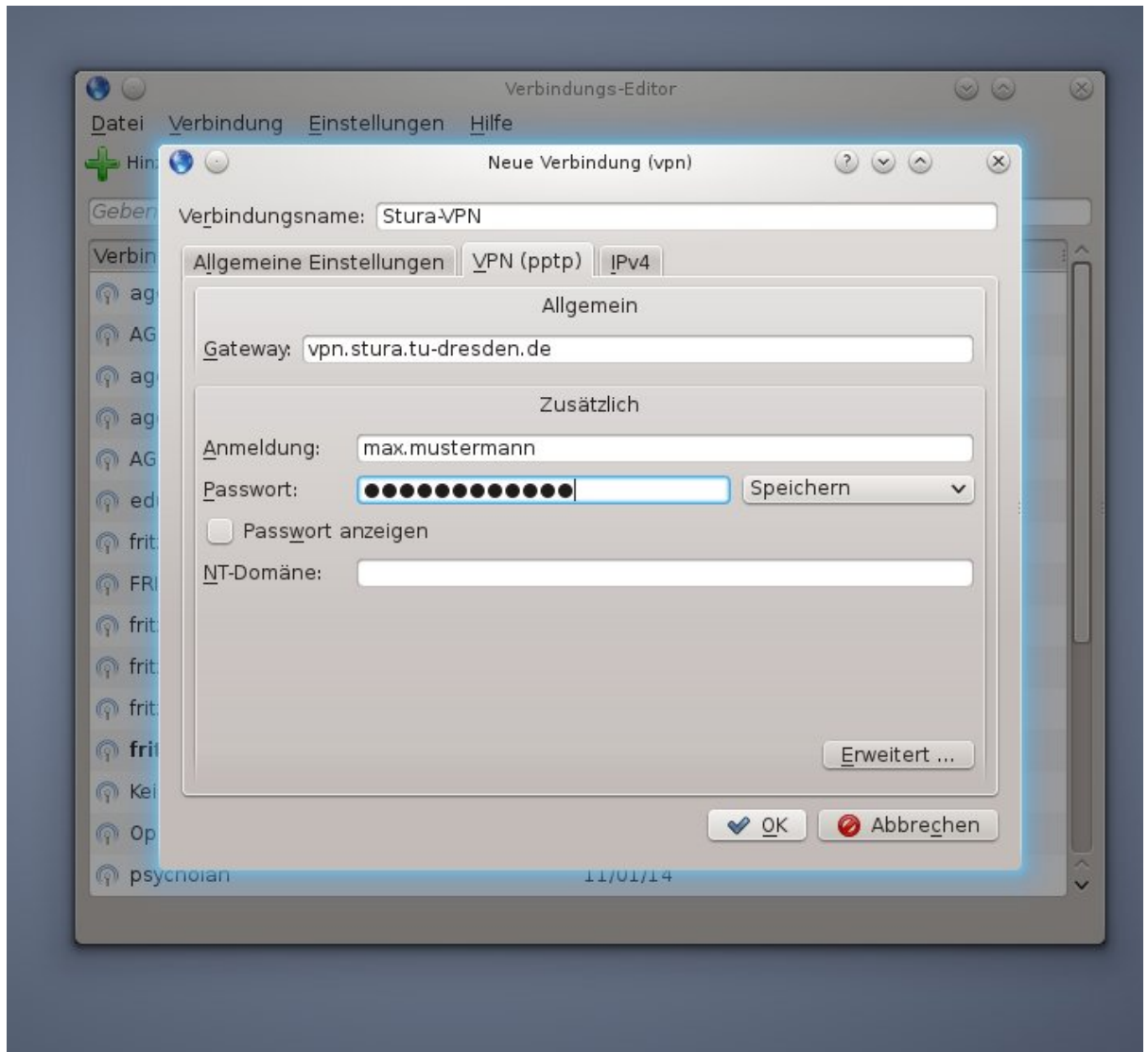


3. Klicke das große grüne Plus-Zeichen an
4. Wähle unter 'VPN' die Verbindungsart 'PPTP'

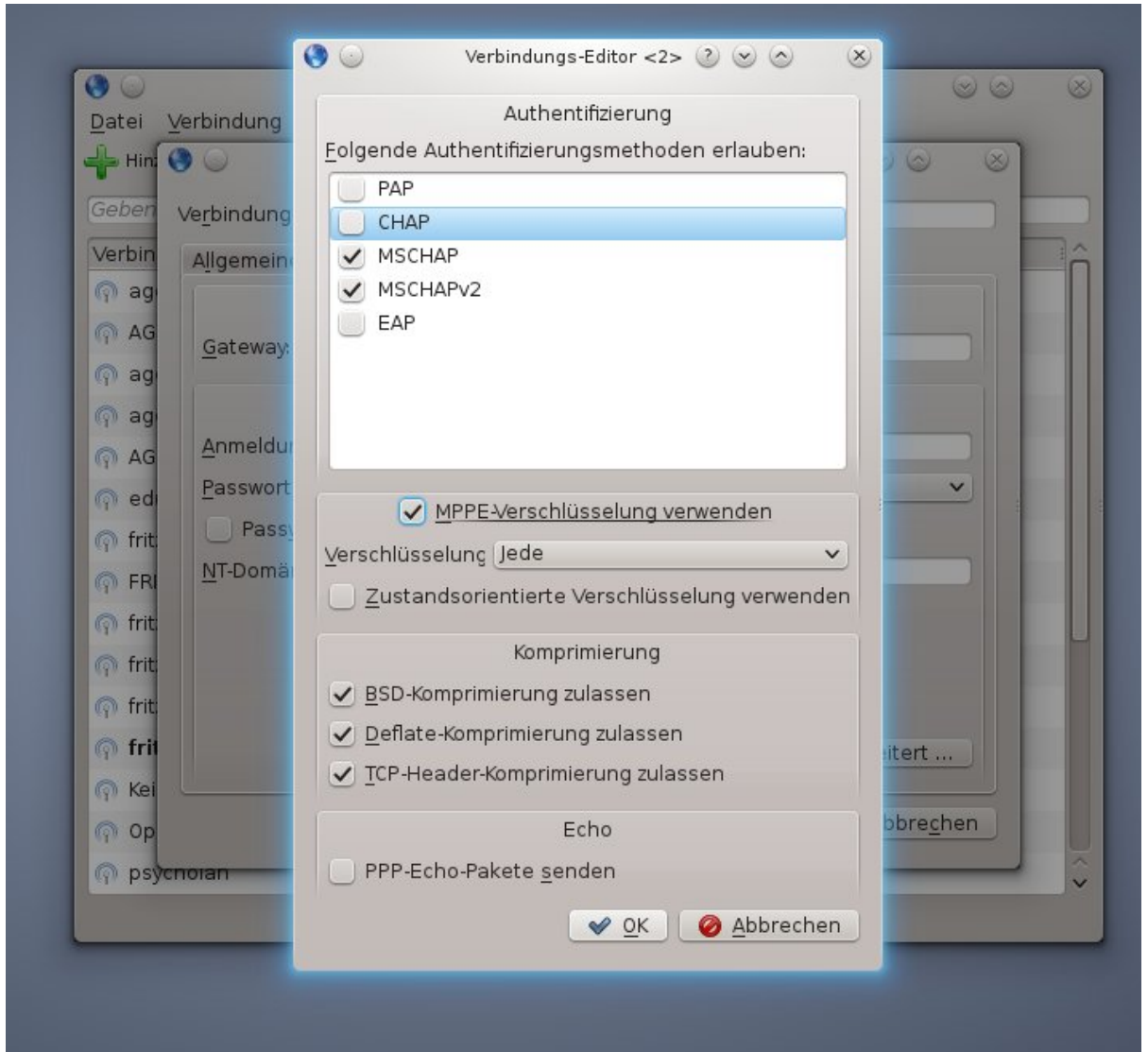


5. Du solltest eintragen:

- Einen Verbindungs-Namen (frei wählbar)
- Unter 'Gateway': vpn.stura.tu-dresden.de
- 'Anmeldung': dein StuRa-Login (max.mustermann)
- 'Passwort': dein Passwort

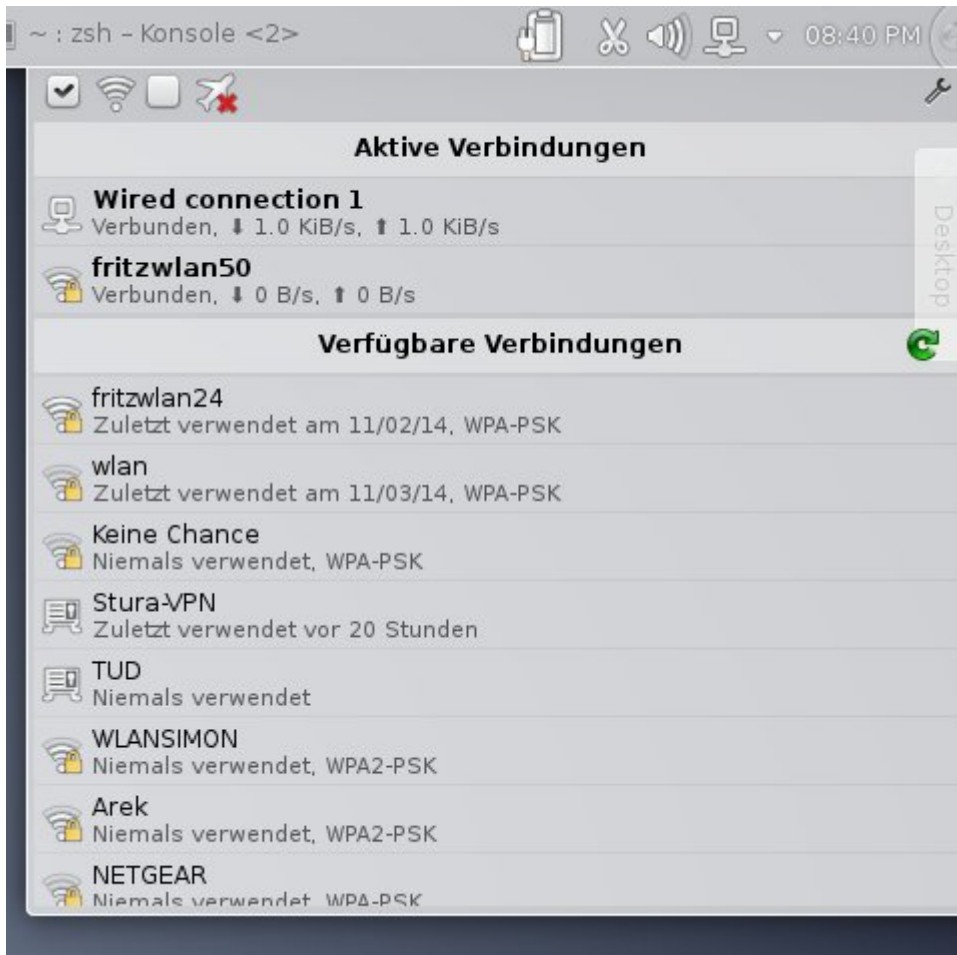


6. Klicke nun auf 'Erweitert' unten rechts
 - **Entferne** die Häkchen bei 'PAP', 'CHAP' und 'EAP'
 - **Setze** einen Haken bei 'MPPE-Verschlüsselung verwenden'



- 7. Klicke auf 'OK'
- 8. Klicke erneut auf 'OK'



Das StuRa-VPN sollte sich nun unter dem von dir gewählten Namen auswählen lassen, ein Klick auf 'verbinden' stellt die Verbindung her.

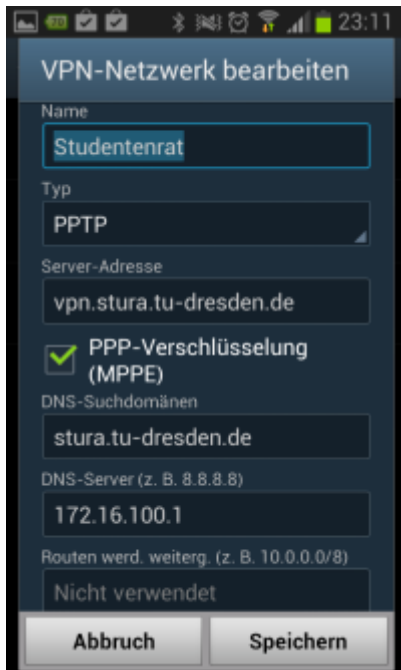


Android

Unter Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → VPN kann die VPN Verbindung eingerichtet und später gestartet werden. Je nach Hersteller-Branding und Android-Version kann die Bezeichnung variieren.

Folgende Einstellung sollten vorgenommen werden:

- **Name:** frei wählbar
- **Typ:** PPTP
- **Server-Adresse:** vpn.stura.tu-dresden.de
-  keinen Haken bei PPP-Verschlüsselung (MPPE) 
- **DNS-Suchdomänen:** stura.tu-dresden.de
- **Routen:** frei lassen



Anschließen die Einstellungen speichern. Bei Verbindungsaufbau einfach mit dem Intranet-Account einloggen.

Drucken vom Android

Mit der Android-App [RICOH Smart Device Print&Scan](#) können über das VPN Dokumente und Bilder auf dem Ricoh-Drucker direkt ausgedruckt werden.

Vor dem Drucken muss noch der Drucker in der App registriert werden. Über *ricohmp2550.stura.tu-dresden.de* ist der Ricoh-Drucker erreichbar.

Bevor ein Dokument über die App gedruckt werden soll, wird eine Überprüfung der Druckeinstellung angeraten (Die Einstellungsmöglichkeiten sind selbsterklärend).

Don't have barcode reader? Click [here](#).

From:
<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:vpn>

Last update: **2021/01/30 12:57**

